

Schulnachrichten

von

Ostern 1854 bis Ostern 1855.



A. Allgemeine Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kämpf.

1. Sprachunterricht.

Latein. Cic. de nat. Deor. lib. I. und II. — Die kleineren Schriften des Cicero und Cornel. Nepos als Privatlectüre. — Correctur der lateinischen Aufsätze 4 St., der Director. — Horat. de arte poet. und Horat. Epist. lib. I. mit Auswahl. — Lateinische Exercitia und Extemporalia. 4 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.

Griechisch. Sophocl. O. R. und Electra 3 St., der Director. — Demosth. Philipp. mit Auswahl und Demosth. de corona. — Homer. Odys. lib. XI. — XXIV. als Privatlectüre. — Extemporalia. 3 St. wöchentlich, Oberlehrer Dr. Kämpf.

Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte, Aufsätze und freie Vorträge 2 St., Dr. Bode.

Hebräisch. Im Sommer: 2. Samuel. Im Winter: die Psalmen mit Auswahl 1 St., Grammatik und Exercitien nach Gesenius und Brückner 1 St., Professor Königler.

Französisch. Ideler und Nolte Chrestomathie Th. III. 1 St., Extemporalien 1 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

Religion. Im Sommer: die christliche Lehre vom Reiche Gottes. Im Winter: die Heilslehre des A. T. 2 St., der Director.

- Mathematik. Im Sommer: die Lehre von den Functionen und Reihen, 2 St. — Die Kegelschnitte, 2 St. — Im Winter: die syntactischen Operationen mit Anwendung auf Aufgaben, 2 St. — Anwendung der Algebra auf Geometrie und die Anfangsgründe der analytischen Geometrie, 2 St. Professor Königer.
- Physik. Im Sommer: die Naturkräfte und ihre Gesetze. Im Winter: die allgemeinen Eigenschaften der Körper, die Lehre vom Gleichgewicht und der Bewegung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper, 2 St., Professor Königer.
- Geschichte. Neuere Geschichte von der Entdeckung Amerika's an bis zum Jahre 1830, 2 St., Dr. Bode.
- Philosoph. Propädeutik. Elementa logic. Arist. nach Trendelenburg, 2 St., der Director.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Lenhoff.

1. Sprachunterricht.

- Latein. Ciceron. Laelius — Cicero pro rege Dejotaro und pro Archia poeta, 4 St. — Exercitia und Extemporalia 2 St., Oberlehrer Lenhoff. — Virgil. Aen. lib. III. und IV. — Extemporalien 4 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.
- Griechisch. Xenoph. Hell. lib. III. — Lucian nach Seiffert's Chrestomathie, 2 St. — Grammatik, Exercitia und Extemporalia 2 St., Oberlehrer Lenhoff. — Homer. Ilias lib. XIII.—XXIV. 3 St., Dr. Schillbach.
- Deutsch. Einleitung in Göthe's und Schiller's Schriften. — Lectüre von Wilhelm Tell. — Aufsätze und freie Vorträge, 2 St., Oberlehrer Lenhoff.
- Hebräisch. Grammatik und Anleitung zum Uebersetzen nach Gesenius' Grammatik und Lesebuch, 2 St., Professor Königer.
- Französisch. Voltaire: Charles XII. liv. 8 und 1. — Syntax. — Exercitia und Extemporalia, 2 St., Professor Königer.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Im Sommer: Erklärung der paulinischen Briefe. Im Winter: Einleitung in die Bücher des A. T. 2 St., Professor Königer.
- Mathematik. Im Sommer: Planimetrie (Kreisberechnung) 2 St. — Die Lehre von den Logarithmen 2 St. — Im Winter: Ebene Trigonometrie 2 St. — Algebra bis zu den Gleichungen des 2. Grades incl., 2 St., Lehrer Hoffmann.
- Geschichte. Im Sommer: Römische Geschichte, von den Bürgerkriegen bis zum Untergange des weströmischen Reiches, verbunden mit alter Geographie. — Im Winter: Griechische Geschichte bis zum Peloponnesischen Kriege. 3 St., Oberlehrer Lenhoff.

Tertia.

Ordinarius: Dr. Bode.

1. Sprachunterricht.

- Latein. Caesar de bello civili lib. I., 3 St. — Syntax und Exercitia 3 St., Dr. Bode. — Ovid. Metam. lib. V. und VI. mit Auswahl und Extemporalia, 4 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.
- Griechisch. Etymologischer Theil von Buttman's Grammatik bis zu den Verb. irreg. incl., verbunden mit Exercitien, 4 St., Oberlehrer Dr. Kämpf. — Jacob's Lesebuch, cursus II., 2 St., Dr. Bode.
- Deutsch. Leseübungen nach D. Schulz Lesebuch, Th. II. Aufsätze und Declamationsübungen, 2 St., Professor Königer.
- Französisch. Florian: Numa Pompil. liv. X. — Unregelmäßige Verba. — Exercitien und Extemporalien. 2 St., Dr. Bode.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Im Sommer: Uebersicht des Inhalts der Bücher des N. T. Im Winter: Geschichte der Reformation. 2 St., Professor Königer.
- Mathematik. Im Sommer: Elemente der Planimetrie nach Wunder. — Repetition der Buchstabenrechnung. — Im Winter: Buchstabenrechnung und Repetition der Planimetrie. 3 St., Lehrer Lehmann.
- Physik. Im Sommer: Lehre von den Naturkräften. — Im Winter: die Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper überhaupt und der festen, flüssigen und luftförmigen in's Besondere. 2 St., Professor Königer.
- Geschichte und Geographie. Im Sommer: Alte Geschichte bis zum Ende der griechischen. — Geographie des Nordens von Europa. — Im Winter: Neuere Geschichte vom 30jährigen Kriege excl. an. — Geographie des Ostens von Europa. 3 St., Dr. Bode.

Quarta.

Ordinarius: Lehrer Hoffmann.

1. Sprachunterricht.

- Latein. Cornelius Nepos: Aristides, Cimon, Alcibiades, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, 4 St., im Sommer: Dr. Schillbach, im Winter: Dr. Bode. — Grammatik und Exercitien 6 St., Lehrer Hoffmann.
- Griechisch. Einübung des etymologischen Theils von Buttman's Schulgrammatik bis zu den verb. contract. excl. Leseübungen aus Jacobs' Lesebuch cursus I., 4 St., Oberlehrer Lenhoff.
- Deutsch. Leseübungen nach D. Schulz Lesebuch, Th. II. — Uebungen im Declamiren. — Aufsätze. 3 St., Lehrer Hoffmann.

Französisch. Anfangsgründe der Grammatik nach Mäg' Elementarbuch Th. I., verbunden mit schriftlichen Uebungen und Uebersetzen aus dem Französischen in's Deutsche, 2 St. Im Sommer: Dr. Schillbach; im Winter: Lehrer Hoffmann.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

Religion. Im Sommer: Lesung und Erklärung der Evangelien des Matthäus, Marcus, Lucas. — Erlernung von Liedern und Bibelsprüchen und des lutherischen Katechismus. Im Winter: Lesung und Erklärung der Apostelgeschichte. — Erlernung von Liedern und Bibelsprüchen und des lutherischen Katechismus. 2 St., Oberlehrer Krause.

Mathematik. Anfangsgründe der Planimetrie und Arithmetik, 2 St. — Die zusammengesetzten Proportionsrechnungen, 1 St., Lehrer Hoffmann.

Geschichte und Geographie von Preußen und Deutschland, 3 St., Oberlehrer Krause.

Naturbeschreibung. Botanik, Mineralogie und Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Species. 2 St., Lehrer Lehmann.

Quinta.

Ordinarius: Lehrer Lehmann.

1. Sprachunterricht.

Latein. Einprägung der Formenlehre und allgemeiner syntactischer Regeln. — Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, 6 St., Lehrer Lehmann. — D. Schulz: tirocinium, 4 St., Dr. Schillbach.

Deutsch. Leseübungen nach D. Schulz' Lesebuch, Th. II. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Interpunction, Orthographie, Grammatik und Ausdruck. Anfertigung deutscher Aufsätze nach vorgelesenen Erzählungen. Declamatorische Uebungen. 4 St., Lehrer Lehmann.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

Religion. Lesen und Erklärung einzelner Stellen des A. und N. T. Erlernen von Liedern und Bibelsprüchen, sowie der Hauptstücke des lutherischen Katechismus. 2 St., Lehrer Lehmann.

Rechnen. Proportionsrechnungen in Brüchen nach Diesterweg. 3 St., Lehrer Hoffmann. — Geometrische Anschauungslehre, 1 St., im Sommer: Lehrer Lehmann, im Winter: Lehrer Hoffmann.

Geschichte und Geographie. Im Sommer: Geographie von Amerika und Australien. — Erzählungen aus der alten Geschichte. 3 St., Dr. Bode. — Im Winter: Geographie von Asien und Afrika. — Erzählungen aus der neueren Geschichte. 3 St., Dr. Schillbach.

Naturgeschichte. Botanik, Mineralogie und Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Ordnungen. 2 St., Lehrer Lehmann.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Krause.

1. Sprachunterricht.

Latein. Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben incl. — Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. 6 St., Oberlehrer Krause. — D. Schulz: tirocinium. 4 St., im Sommer: Dr. Schillbach; im Winter: Oberlehrer Krause.

Deutsch. Leseübungen nach D. Schulz' Lesebuch, Th. I. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Interpunction, Orthographie und Grammatik. Schriftliche Uebungen im Bilden einfacher Sätze. Declamatorische Uebungen. 4 St., Oberlehrer Krause.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

Religion. Biblische Erzählungen des N. und A. T. — Erlernung der Hauptstücke des lutherischen Katechismus, sowie von Liedern und Bibelsprüchen. 2 St., Oberlehrer Krause.

Rechnen. Die 4 Species in ganzen Zahlen und Brüchen nebst den einfachen Proportionsrechnungen nach Diesierweg, 3 St. — Geometrische Anschauungslehre 1 St. Im Sommer: Lehrer Hoffmann; im Winter: Lehrer Lehmann.

Geschichte und Geographie. Allgemeine Geographie. Biographien welthistorischer Personen aus der alten und neueren Geschichte. 3 St., Oberlehrer Krause.

Naturbeschreibung. Botanik, Mineralogie und Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Klassen. 2 St., Dr. Schillbach.

Gefangunterricht.

8 Stunden wöchentlich in 4 Abtheilungen, Musikdirector Mörhing.

Unterricht im Zeichnen.

Die Schüler werden in 5 Abtheilungen, theils im Nachzeichnen gerader und krummer Linien, theils in den Elementen des perspectivischen Zeichnens und der Schattirung, theils in der Copirung gut ausgeführter Zeichnungen und im Landschaftszeichnen unterrichtet. 8 St., Lehrer Schneider.

Schönschreiben.

Quinta 3 St. Sexta 3 St. Lehrer Selle.

B. Statistische Nachrichten.

Die Zahl der Schüler, welche im vergangenen Wintersemester das Gymnasium besuchten, betrug 253. Darunter befanden sich 122 Einheimische und 131 Auswärtige. Mitglieder von Prima

waren 24, von Secunda 23, von Tertia 53, von Quarta 51, von Quinta 55, von Sexta 47. Außerdem wurde die Vorbereitungs-klasse von 19 Schülern besucht.

Aufgenommen wurden in das Gymnasium während des ganzen Schuljahres 56. Abgegangen sind im Laufe desselben 58: darunter 10 Abiturienten mit dem Zeugniß der Reife zu den Universitätsstudien, die Uebrigen zu anderweitigen Bestimmungen.

Zu Michaelis 1854 erhielten das Zeugniß der Reife:

- 1) Carl Otto Ferdinand Rhens, 18½ Jahr, aus Meienburg, Sohn eines verstorbenen Ober-Controleurs daselbst, evangelischer Confession, 7¾ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Theologie zu studiren.
- 2) Gustav Christian Ludwig Barsickow, 19½ Jahr alt, aus Walchow, Sohn eines Gutsbesizers daselbst, evangelischer Confession, 7 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Jura zu studiren.
- 3) Louis Albert Carl Bastian, 19¾ Jahr alt, aus Prigwall, Sohn eines Glasermeisters daselbst, evangelischer Confession, 5½ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Theologie zu studiren.

Zu Ostern d. J. erhielten das Zeugniß der Reife:

- 1) Wilhelm Wieg, 19½ Jahr alt, aus Neu-Ruppin, Sohn eines verstorbenen Rathsdieners daselbst, evangelischer Confession, 8 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Theologie zu studiren.
- 2) Eduard Albert Carl Ramdohr, 20 Jahr alt, aus Demerthin, Sohn des Predigers Herrn Ramdohr zu Kränzlin bei Neu-Ruppin, evangelischer Confession, 9½ Jahr auf dem Gymnasium, 2½ Jahr in Prima, um Theologie zu studiren.
- 3) Ferdinand Carl Hans Borchardt, 19 Jahr alt, aus Friesack, Sohn eines verstorbenen Gasthofsbesizers daselbst, evangelischer Confession, 6 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um sich dem Militairfache zu widmen.
- 4) Theodor Carl August Julius Ballhorn, 21½ Jahr alt, aus Dranienburg, Sohn eines Oberpredigers daselbst, evangelischer Confession, 5 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Theologie zu studiren.
- 5) Carl Wilhelm Theodor Seifert, 18 Jahr alt, aus Rheinsberg, Sohn des Stadt-Kämmerers Herrn Seifert zu Neu-Ruppin, evangelischer Confession, 9 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Jura zu studiren.
- 6) Franz Gottlob Julius Hans Krell, 21½ Jahr alt, aus Schönberg in Mecklenburg, Sohn eines Rittergutsbesizers daselbst, evangelischer Confession, 6 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, um Jura zu studiren.
- 7) Gustav Adolph Schmidt, 21¼ Jahr alt, aus Herzprung, Sohn eines Predigers daselbst, evangelischer Confession, 2 Jahr auf dem Gymnasium als Mitglied von Prima, um Theologie zu studiren.

Vertheilung der Stunden unter die Lehrer im Winter-Semester 1854—55.

Lehrer.	Ordin.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Sum.
1. Director Starke		2 Relig. 4 Latein 3 Griech. 2 Philos.							11
2. Professor Königer		4 Mathem. 2 Physik 2 Hebr.	2 Relig. 2 Hebr. 2 Franzöf.	2 Relig. 2 Physik 2 Deutsch					20
3. Oberlehrer Krause	VI.				2 Relig. 3 Gesch. u. Geogr.		10 Latein 4 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr. 2 Relig.		24
4. Oberl. Dr. Kämpf	I.	4 Latein 3 Griech. 2 Franzöf.	4 Latein	4 Latein 4 Griech.					21
5. Oberl. Lehnhoff	II.		6 Latein 4 Griech. 2 Deutsch 3 Gesch.		4 Griech.				19
6. Lehrer Lehmann	V.			3 Mathem.	2 Naturg.	2 Relig. 6 Latein 4 Deutsch 2 Naturg.	4 Rechnen		23
7. Lehrer Hoffmann	IV.		4 Mathem.		7 Latein 3 Deutsch 3 Mathem. 2 Franzöf.	3 Rechnen 1 Formen- lehre			23
8. Lehrer Dr. Bode	III.	2 Deutsch 2 Gesch.		6 Latein 2 Griech. 2 Franzöf. 3 Gesch.	3 Latein.				20
9. Lehr. Dr. Schillbach			3 Griech.			4 Latein 3 Gesch. u. Geogr.	2 Naturg.	6	18
10. Zeichenl. Schneider				2	2	2	2		8
11. Musikdir. Möhring			3		1	2	2		8
12. Elementarl. Selle						3 Schreib.	3 Schreib.	20 St.	26

U e b e r s i c h t

der statistischen Verhältnisse des Gymnasiums im Schuljahre von Ostern 1854 bis dahin 1855.

Lehrer.	Allgemeiner Lehrplan.							Verhältnisse der										
	Fächer.	Classen und Stunden.						Schüler			Abiturienten.							
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa	in	waren	sind	Es wurden entlassen	studiren wo?	was?				
Dir. Starke.	Lateinisch	8	10	10	10	10	10	58	I.	21	24	mit dem Zeugniß der Reise 10	Halle	1	Theolog.	6		
Prof. Köviker.	Griech.	6	7	6	4	—	—	23	II.	27	23		Greifsw.	1	Jura u.			
Oberl. Krause.	Deutsch	2	2	2	3	4	4	17	III.	50	53		Heidel-	1	Cameral.		3	
Oberl. Dr. Kämpf.	Französi.	2	2	2	2	—	—	8	IV.	51	51		berg	1	Militair-		fach	1
Oberl. Lenhoff.	Hebräisch	2	2	—	—	—	—	4	V.	49	55		Berlin	6				
Lehr. Lehmann.	Religion	2	2	2	2	2	2	12	VI.	51	47		Breslau	1				
Lehr. Hoffmann.	Mathem.	4	4	3	2	1	1	15	S.	249	253		10		10	10		
Lehr. Dr. Bode.	Rechnen	—	—	—	1	3	3	7										
Lehr. Dr. Schill-	Physik	2	—	2	—	—	—	4	VII.	19	19							
bach.	Geschicht.	2	3	3	3	3	3	17										
Zeichenl. Schwei-	und																	
der.	Geogr.																	
Musikdir. Möh-	Naturg.	—	—	—	2	2	2	6										
ring.	Philos.	2	—	—	—	—	—	2										
Elementarl. Selle.	Zeichnen	—	—	2	2	2	2	8										
	Schreib.	—	—	—	—	3	3	6										
	Gesang	—	—	3	1	2	2	8										
	Summa	32	32	32	32	32	32	195										

Die 3 Singstunden der 3 oberen Klassen fallen außerhalb der Schulzeit.

Inscribirt sind 56, abgegangen 58.

C. Verordnungen der vorgelegten Hohen Behörden.

- 1) Vom 19. April 1854. Der Dr. Schillbach wird dem Gymnasium als Turnlehrer und candidatus probandus überwiesen.
- 2) Vom 29. Mai 1854. Dem Musikdirector Möhring wird zur Deckung der von ihm aufgewendeten Kosten der Anschaffung von Musikalien für das Gymnasium eine Unterstützung von 50 Thalern bewilligt.
- 3) Vom 9. Juni 1854. Die betreffenden Schullokalen dürfen zu anderen als Gymnasialzwecken nur mit Genehmigung des königlichen Provinzial-Schulcollegiums nach dem Berichte des Directors benutzt werden.
- 4) Vom 10. Juni 1854. Der Elementarlehrer Selle wird dem Gymnasium als Schreiblehrer und der Vorbereitungsclassen desselben als wirklicher Lehrer überwiesen.

- 5) Vom 1. Juli 1854. Den Gymnasialdirectoren wird zur Pflicht gemacht, genau darauf zu achten, daß die Schüler nicht mit häuslichen Arbeiten überbürdet werden.
- 6) Vom 8. August 1854. Empfehlung der Zeichnung: „Christus als Knabe im Tempel lehrend“ im Holzschnitt zur Aufstellung in den Schul-Localen oder zur Vertheilung als Prämie an Schüler.
- 7) Vom 12. September 1854. Benachrichtigung, daß dem Königlichen Kreisgerichts-Director Herrn von Schnehen, unter Zustimmung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, die Stelle des Königlichen Compatronats- und stellvertretenden Prüfungs-Commissarius bei dem Gymnasium übertragen worden ist.
- 8) Vom 13. September 1854. Dem Oberlehrer Dr. Kämpf und dem Lehrer Dr. Bode werden an Unterstützungen aus Staatsfonds jedem 40 Thlr. bewilligt.
- 9) Vom 19. September 1854. Aufforderung, dem übermäßigen Andränge junger Leute zum Forstfache auf geeignete Weise vorzubeugen.
- 10) Vom 25. October 1854. Benachrichtigung, daß der Königlichen Kunstacademie zu Königsberg in Betreff der Prüfung der Zeichenlehrer für Gymnasien, höhere Bürger- und Realschulen dieselben Befugnisse beigelegt worden sind, wie der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin und der Königlichen Kunstacademie zu Düsseldorf.
- 11) Vom 9. November 1854. Die Directoren werden aufgefordert, dem hebräischen Unterrichte eine verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen.
- 12) Vom 12. December 1854. Den Directoren und Vorstehern höherer Lehranstalten wird die größte Wachsamkeit in Verhütung und Beseitigung jeder Art von Unsitte und Rohheit, welche an neuaufgenommenen oder versetzten Schülern ausgeübt werden sollte, empfohlen.
- 13) Vom 19. December 1854. Der Bibliothek des Gymnasiums werden 30 Thlr. bewilligt zur Anschaffung einiger das Studium des Homer betreffender Werke.
- 14) Vom 17. Januar 1855. Bei dem mathematischen Unterrichte ist mit Strenge darauf zu achten, daß derselbe nicht, wie es an einzelnen Anstalten geschehen ist, über die durch die Bestimmungen des Prüfungsreglements gesteckten Grenzen ausgedehnt werde; dagegen muß in dem, den Gymnasien und Realschulen zugewiesenen Umfange der mathematischen Disciplinen nicht nur Klarheit der Anschauung und Gründlichkeit des Wissens, sondern auch Sicherheit und Fertigkeit in der Anwendung erreicht werden. Dies wird nur dann geschehen, wenn der Unterricht stets die Selbstthätigkeit der Schüler in Anspruch nimmt, sich nicht mit gedächtnismäßiger Aneignung von Sätzen und Formeln begnügt, sondern die richtige Einsicht durch Lösung angemessener Aufgaben und vielfache Uebungen vermittelt und befestigt.

Wenn auch der mathematische Unterricht an einer und derselben Anstalt nach Lage der Verhältnisse oft mehreren Lehrern übertragen werden muß, so ist doch darauf zu halten, daß der gesammte Unterricht nach Einem Lehrsystem, und wenigstens in den beiden oberen Klassen auch von Einem Lehrer ertheilt werde, weil jeder Wechsel in dieser Hinsicht Zeitverlust herbeiführt, die Aufgabe des Unterrichts in den oberen Klassen erschwert und in der Regel dazu beiträgt, die Begriffe der Schüler zu verwirren und ihren Eifer für die Sache zu lähmen.

Den Herren Directoren haben wir hiermit zugleich zu eröffnen, daß nach einer Bestimmung des Herrn Handelsministers denjenigen Schülern der Gymnasien, welche sich zu Staats-Baubeamtlichen ausbilden wollen, keinerlei Nachlaß in den Anforderungen allgemeiner Bildung zu gewähren ist, von denselben vielmehr, mit Ausschluß der im §. 28. des Prüfungs-Reglements unter B. und C. enthaltenen Bestimmungen, unbedingte Zeugnisse der Reise für die Universität gefordert, und bedingte, auf die Reise zum Studium des Baufachs ausgestellte Zeugnisse als genügend künftig nicht angenommen werden.

Ebenso soll bei denjenigen Real- und höheren Bürgerschulen, deren Abgangszeugnisse zum Eintritt in die königliche Bau-Akademie berechtigen, der zweijährige Cursus sowohl in Secunda wie in Prima mit Strenge inne gehalten werden.

Da ferner die Eleven der Bau-Akademie, um den Unterricht derselben mit gehörigem Erfolg benutzen zu können, auch einer gewissen Fertigkeit im Zeichnen bedürfen, diese aber von der Schule nicht immer mitbringen, so soll den Schülern, welche sich dem Baufach widmen wollen, bekannt gemacht werden, daß sie den Zeichenunterricht der Schulen während des Besuchs der beiden oberen Klassen wenigstens drei Jahre lang regelmäßig und mit gutem Erfolg benutzt haben müssen, und solches durch Vorlage von eigenen Arbeiten, aus denen eine genügende Fertigkeit hervorgeht, bei der Meldung zur Aufnahme in die Bau-Akademie darzuthun haben.

- 15) Vom 13. März 1855. Aufforderung, die Nachweisungen der persönlichen und dienstlichen Verhältnisse der Lehrer nicht mehr jährlich, sondern nur von 3 zu 3 Jahren einzureichen.

D. Vermehrung des Lehrapparats.

Die Bibliothek wurde im verflossenen Schuljahre durch Ankäufe von der etatsmäßigen Einnahme um dreißig Bände vermehrt.

Außerdem erhielt dieselbe an Geschenken:

- A. Von dem Hohen Ministerium durch das königliche Hochlöbliche Schul-Collegium:
Codex Pomeraniae diplomaticus, herausgegeben von Professor Dr. Kosgarten. Bd. 1. Lieferung 5. — Journal für die reine und angewandte Mathematik von A. L. Crelle. Bd. 47. Bd. 48. — Archäologische Zeitung, herausgegeben von E. Gerhard. Jahrgang XI. — Eustathii commentarii in Homeri Iliadem et Odysseam cum indice. — Scholia in Homeri Iliadem ex recensione Immanuelis Bekkeri. — Scholia in Homeri Odysseam ed. Ph. Buttmann. — Lehrs, de Aristarchi studiis Homericis. — Lehrs, Quaestiones epicae. — Thors Donnerkeil und die steinernen Geräthe des nordgermanischen Heidenthums, herausgegeben von Ernst Kirchner, Superintendent und Oberprediger zu Gransee.
- B. Durch das königliche Hochlöbliche Schul-Collegium:
Aeschyli Oresteia. Griechisch und Deutsch, von Franz. — Aristotelis Organon graece ed. Th. Waitz. 2 tomi. — Gödcke: 11 Bücher deutscher Dichtung von Sebastian Brant

bis auf die Gegenwart. 2 Bde. — Heyse's ausführliches Lehrbuch der deutschen Sprache. 2 Bde. — Pausaniae descriptio Graeciae. Edid. Schubart et Walz. 3 tomi. — Virgilii opera a Chr. G. Heyne. Editio quarta. 5 tomi — welche Werke der königlich hannoversche Hofbuchhändler Herr Hahn zufolge Ministerial-Rescripts vom 20. Juni 1854 zum Geschenk für das hiesige Gymnasium bestimmt hat.

Für alle diese Geschenke statue ich im Namen der Anstalt meinen ergebensten Dank ab.

E. Chronik des Gymnasiums.

- 1) Am 25. April v. J. wurde der neue Lehrkursus mit Gebet, Gesang und einer Ansprache von dem Director eröffnet.
- 2) In den letzten Tagen des Mai v. J. beehrten der königliche Schulrath Herr Dr. Kießling und der königliche Regierungsrath Herr von Gräfe das Gymnasium mit einem Besuche und wohnten mehreren Lehrstunden in den Klassen bei. Auch conferirten Dieselben mit Einem Wohlwollenlichen Magistrate über die Gründung eines Pensionsfonds für die Lehrer des Gymnasiums.
- 3) Am 15. September v. J. fand die mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Vorfize des stellvertretenden königlichen Prüfungs-Commissarius, Herrn Superintendenten Schmidt, statt.
- 4) Am 15. October v. J. feierte das Gymnasium das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs mit Gebet und Gesang. Die Festrede hielt der Oberlehrer Krause.
- 5) Am 17. März d. J. fand die mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Vorfize des stellvertretenden königlichen Prüfungs-Commissarius, königlichen Kreisgerichtsdirectors Herrn Freiherrn von Schnehen, statt.
- 6) Unter der Leitung des königlichen Musikdirectors Möhring hat der Gymnasialchor im Hörsaale des Gymnasiums öffentlich aufgeführt:
 1. Das Oratorium Johann Huf von Löwe mit Orchesterbegleitung,
 2. das Oratorium Samson von Händel mit Begleitung des Orchesters,
 3. Uebungen einiger Schüler im Solofang, auf der Geige und dem Pianoforte.

F. Oeffentliche Prüfung.

Am Freitag, dem 30. März 1855.

Vormittags von 8 Uhr an:

1. **Quinta.** Latein, Lehrer Lehmann.
2. **Sexta.** Geographie und Geschichte, Oberlehrer Krause.
3. **Quarta.** Griechisch, Oberlehrer Lenhoff.
4. **Die Vorbereitungs-Klasse.** Lehrer Selle.
5. **Tertia.** Französisch, Dr. Bode.
6. **Secunda.** Mathematik, Lehrer Hoffmann.
7. **Secunda.** Griechisch, Dr. Schillbach.
8. **Prima.** Latein, Dr. Kämpf.
9. **Prima.** Griechisch, der Director.

Zu Anfang und zum Schluß der Prüfung wird unter der Leitung des Musikdirector Möhring der Gymnasialchor Gesänge vortragen.

Nachmittags von 2 Uhr an:

Lateinische Rede des Abiturienten Wieg.

Deutsche Rede des Abiturienten Vallhorn.

Französische Rede des Abiturienten Vorhardt.

Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Declamiren werden folgende Schüler:

Aus Sexta: Linke, Windaus, v. Zülow, Mumme.

Aus Quinta: Looff, Hiller, Eichler.

Aus Quarta: Pally, Eduard Kienig, Hans von Wartenberg, Willberg.

Aus Tertia: Möbis, Jozmann, Wienstruck.

Aus Secunda: Ebell, Windaus, Schleiff.

Schlußgesang.

Der neue Lehrkursus für das Sommersemester beginnt Dienstag, den 17. April. — Zur Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler ist der Director täglich Vormittags von 10 — 12 Uhr zu sprechen.

F.

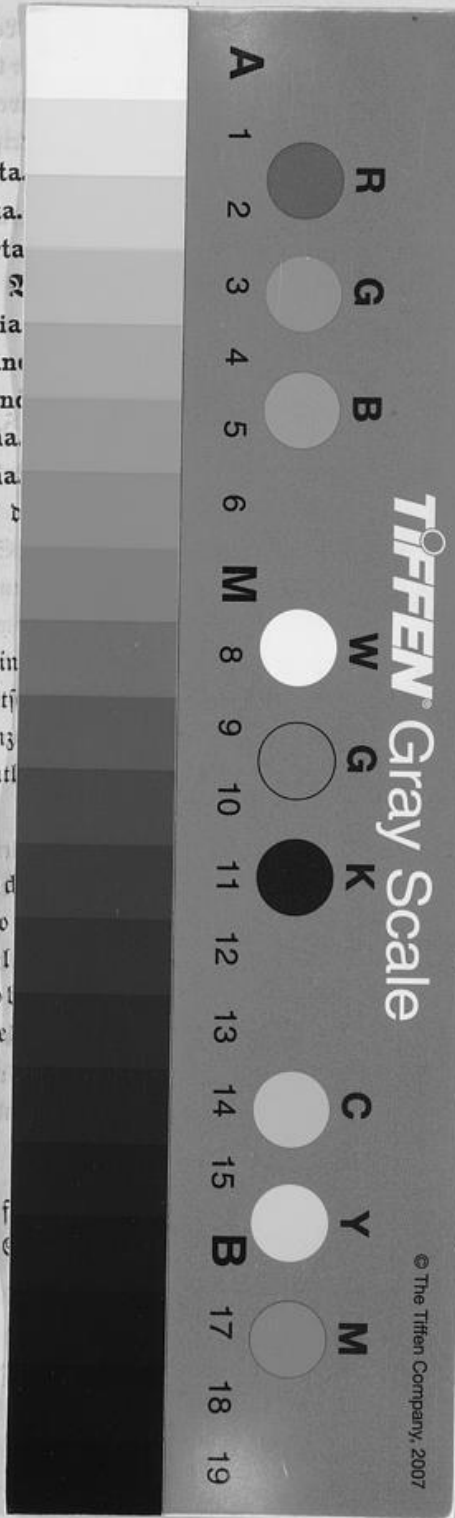
- 1. Quinta
- 2. Sexta
- 3. Quarta
- 4. Die 2
- 5. Tertia
- 6. Secun
- 7. Secun
- 8. Prima
- 9. Prima

Zu Anfang und zum Schluß d

Latein
Deutsch
Franz
Entl

- Aus Sexta: Lind
- Aus Quinta: Lo
- Aus Quarta: Pal
- Aus Tertia: Möl
- Aus Secunda: Ebe

Der neue Lehrkursus f
fung der neu aufzunehmenden



... die Gegen...
... Krause.

le.
Musikdirector Möhring der

... rdt.
... or.
... tenberg, Willberg.

den 17. April. — Zur Prü-
von 10 — 12 Uhr zu sprechen.